

PRESSEMELDUNG

7. Oktober 2026

Brandgefahr Lithium-Batterien und Akkus – so trennen Sie richtig!

Österreichweite Aktionswoche gegen Batteriebrände informiert, sensibilisiert und belohnt richtiges Verhalten.

Der Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement (FVERM), die VÖA - Vereinigung öffentlicher Abfallwirtschaftsbetriebe und die Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände (ARGE AWV) machen auf die Probleme durch falsch entsorgte Lithium-Batterien und Akkus aufmerksam und laden zur Teilnahme an der Aktionswoche gegen Batteriebrände ein.

Lithium-Batterien und Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie stecken in Smartphones, Laptops, E-Bikes, Werkzeugen, Spielzeug, E-Zigaretten oder elektrischen Zahnbürsten. Doch mit ihrer zunehmenden Verbreitung steigt auch die Zahl der Brände, die durch falsch entsorgte Batterien und Akkus verursacht werden. Der WKÖ Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement appelliert daher an die Bevölkerung, Lithium-Batterien und Akkus konsequent getrennt zu sammeln und keinesfalls über den Restmüll oder die Verpackungssammlung zu entsorgen.

„Lithium-Batterien sind wertvolle Energieträger, können bei falscher Entsorgung jedoch zu einer erheblichen Gefahr werden. Bereits eine beschädigte oder falsch entsorgte Batterie kann Brände in Müllfahrzeugen, Sammelstellen oder Recyclinganlagen auslösen“, betont Thomas Kasper, Obmann des Fachverbandes Entsorgungs- und Ressourcenmanagement.

Steigende Brandgefahr in Österreich

„Sollte es nicht gelingen, Lithium-Batterien und Akkus konsequent in die richtigen Sammel- und Entsorgungssysteme zu lenken, werden die Brandereignisse in Österreich dramatisch zunehmen“, warnt Alexandra Loidl, Präsidentin der VÖA.

Eine aktuelle Erhebung bei 24 Mitgliedsorganisationen der VÖA zeigt erschreckende Zahlen: so gab es zuletzt jährlich mehr als 2100 Zündereignisse, 745 davon führten zu einem Brand. „*Batterien müssen unbedingt ordnungsgemäß entsorgt werden und dürfen keinesfalls im Restmüll, Sperrmüll oder im gelben Sack landen*“, unterstreicht Alexandra Loidl.

Gemeinsame Verantwortung für mehr Sicherheit und Ressourcenschutz

Die richtige Sammlung und Entsorgung von Lithium-Batterien und Akkus ist ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit der österreichischen Entsorgungs- und Recyclinginfrastruktur und den Mitarbeiter:innen in der Entsorgungswirtschaft. Die Verbände rufen daher alle dazu auf, Batterien und Akkus bewusst und verantwortungsvoll zu entsorgen.

Christian Macho, Präsident der ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände, erklärt dazu: *„Genau hier setzt die erstmals von **12. bis 17. Oktober 2026** stattfindende österreichweite **Aktionswoche gegen Batteriebrände** an. Gemeinsam mit Gemeinden, Städten und Abfallwirtschaftsverbänden wird die Bevölkerung über die richtige Sammlung von Lithium-Batterien und Akkus informiert und für die damit verbundenen Risiken sensibilisiert.“*

Unterstützt wird die Aktionswoche durch die Kampagne „Her mit Leer“ und die österreichische Entsorgungswirtschaft. In der Aktionswoche findet darüber hinaus ein österreichweites Gewinnspiel statt, im Rahmen dessen Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 6.500 Euro verlost werden. *„Jeder kann beim Gewinnspiel direkt vor Ort an den teilnehmenden Sammelstellen der Gemeinden kostenlos mitmachen. Einfach alte Batterien oder Akkus zur Sammelstelle bringen und den Aktions-QR-Code scannen“*, lädt Christian Macho zur Teilnahme ein.

Batterien sind wertvolle Rohstoffquellen

Neben dem Sicherheitsaspekt spielt auch die Ressourcenschonung eine zentrale Rolle. Lithium-Batterien enthalten wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Nickel, Kobalt, Kupfer oder Aluminium, die durch moderne Recyclingverfahren zurückgewonnen und erneut in den Wirtschaftskreislauf eingebracht werden können.

„Jede getrennt gesammelte Batterie ist ein wichtiger Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Wer Batterien richtig entsorgt, schützt nicht nur vor Bränden, sondern trägt auch dazu bei, wertvolle Rohstoffe in Europa zu sichern und Ressourcen zu schonen“, so Thomas Kasper abschließend.

So werden Lithium-Batterien und -Akkus richtig entsorgt:

- Batterien und Akkus niemals in den Restmüll werfen!
- Alte und defekte Batterien und Akkus zur nächsten Sammelstelle oder in den Fachhandel bringen.
- Akkus aus Elektrogeräten (z.B. Akkuschauber, Notebook) vor der Rückgabe aus dem Gerät entfernen.
- Für eine sichere Handhabung offene Pole der Batterien und Akkus sorgfältig mit Isolierband abkleben. Damit können z.B. Kurzschlüsse vermieden werden.
- Besondere Vorsicht bei mechanisch beschädigten, aufgeblähten oder deformierten Lithium-Batterien und -Akkus. Diese sollten umgehend zur nächsten Sammelstelle gebracht werden!

Alle Infos zur Aktionswoche, zum Gewinnspiel und zur richtigen Entsorgung sind hier abrufbar:

[Aktionswoche gegen Batteriebrände - Hermit Leer](#)

Über den FVERM

Der Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement ist die in der Wirtschaftskammer Österreich eingebettete gesetzliche Interessensvertretung der Abfallwirtschaft. Der Fachverband verzeichnet rund 8000 Mitgliedschaften und wurde wegen der aus ökologischer und ökonomischer Sicht besonderen Bedeutung im Jahr 2000 gegründet. Die Aufgaben der Unternehmen umfassen die Sammlung, Behandlung und (Wieder-)Verwertung von flüssigen und festen Abfällen jedweder Art, die Reinhaltung und Wartung von Verkehrsflächen sowie die Erfassung und Aufbereitung von Abwasser. Ebenso zählen die Schneeräumung sowie die Entrümpelung als auch das Reinigen von Kanälen und Kläranlagen zu den Tätigkeitsbereichen der vom Fachverband vertretenen Unternehmen.

Mehr Infos: www.wir-entsorger.at

Über die VÖA

Die VÖA – Vereinigung öffentlicher Abfallwirtschaftsbetriebe ist die Interessensvertretung von 40 kommunalen Entsorgungsbetrieben in Österreich, die ihrerseits über 6.000 Mitarbeitende beschäftigen und mit ihren Dienstleistungen mehr als sechs Mio. Österreicher:innen im Bereich der Abfall- und Kreislaufwirtschaft versorgen und dafür mehr als eine Milliarde EUR jährlich einsetzen. Übergeordnetes Ziel ist es, eine zukunftsorientierte Abfallwirtschaft zu gestalten und eine auf Gemeinwohl basierte Daseinsvorsorge langfristig zu sichern.

Mehr Infos: <https://voea.org/>

Über die ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände

Die Arge AWV Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände ist die Informationsdrehscheibe und Interessensvertretung von Gemeinden und Gemeindeverbänden mit rund 7 Millionen Einwohner:innen. In fachlicher Zusammenarbeit mit acht Landesdachorganisationen vertritt die Arge AWV die kommunale Abfallwirtschaft in Österreich. Die Arge AWV setzt sich für faire Rahmenbedingungen, eine nachhaltige Ressourcenwirtschaft sowie den Ausbau der kommunalen Verantwortung im Bereich der Kreislaufwirtschaft ein.

Mehr Infos: www.argeawv.at

Rückfragen:

Doris Wagner

Presse, Lumsden & Weiretmayr GmbH

Telefon: +43 677 637 908 48

E-Mail: presse@lumsdenandfriends.at